Lagebericht

Lagebericht gem. § 243 UGB

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der SCHLÖGL – EI GmbH liegt in der Produktion und im Handel mit Hühnereiern, dem Färben von Frischeiern sowie in der Herstellung von Eiprodukten.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Bereich der Bauten um Lichtkuppeln erweitert und die bestehende Laderampe modernisiert. Weiters wurden im Bereich der technischen Anlagen und Maschinen eine Scheuersaugmaschine, sechs Tintenstrahldrucker und eine mobile Abfallpresse angeschafft. Betreffend der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgten Investitionen in Hochdruckreiniger und einen Gabelhubwagen. Ein alter Kastenwagen sowie ein Anhänger wurden jeweils durch einen neuen ersetzt.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage
Nettoverschuldung

		2025 EUR	2024 EUR
	langfristige Rückstellungen	1.710.584,80	1.579,707,96
+	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.160.096,29	1.539.241,97
-	liquide Mittel	- 6.703.593,80	- 5.550.779,55
=	Nettoverschuldung	- 3.832.912,71	- 2.431.829,62

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	13.682.054,66	11.909.816,88
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	23.820.336,69	22.158.392,13
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-683.783,37	-776.072,31
=	Gesamtkapital	23.136.553,32	21.382.319,82

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	=	**59,1 %**	**55,7 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	2.248.881,65	1.940.413,59
+	Verbindlichkeiten	7.205.617,01	7.532.089,35
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-6.703.593,80	-5.550.779,55
=	effektives Fremdkapital	2.750.904,86	3.921.723,39
	Jahresüberschuss	1.772.237,78	1.160.716,57
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.345.208,18	1.344.000,52
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-29.583,21	-7.916,64
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-92.288,94	-91.722,16
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	130.876,84	230.442,59
=	Mittelüberschuss	3.126.450,65	2.635,520,88

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**0,9 Jahre**	**1,5 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Ein mögliches Risiko für das Unternehmen ist, dass die Eiereinkaufspreise stark ansteigen und dies im Verkauf nicht adäquat weitergegeben werden kann. Um dem entgegenzuwirken, werden mit den Kunden möglichst keine langfristigen Verträge abgeschlossen bzw. sind Nachverhandlungen bezüglich der Eierpreise nicht ausgeschlossen.

Aufgrund regelmäßiger Controlling-Aktivitäten ist eine laufende Überwachung des Unternehmens gegeben. Es ist daher möglich, frühzeitig Abweichungen von der geplanten Entwicklung zu erkennen.

Die Gesellschaft hat originäre Finanzinstrumente, dazu zählen im Wesentlichen Finanzanlagen, Factoring der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Guthaben bei Kreditinstituten, Finanzverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Es besteht ein Kredit mit Fixverzinsung. Somit ist ein Zinsänderungsrisiko bei der bestehenden Kreditlinie nicht vorhanden. Auf ein Preisänderungsrisiko wurde schon oben eingegangen. Die Forderungen sind nicht ausfallbesichert, da die Kunden im Wesentlichen große Handelsketten sind, und das Risiko von Forderungsausfällen gering eingeschätzt wird und im Verhältnis dazu die Kosten der Besicherung aber erheblich sind. Die Gesellschaft verfügt über keine derivaten Finanzinstrumente.

Das Unternehmen ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

eingetreten.

Die Einkaufspreise der Rohstoffe bewegen sich weiterhin auf einem sehr hohem Niveau und es gibt dahingehend noch keine Beruhigung des Marktes.

Im Jahre 2026 erfolgte der Kauf einer Klimaanlage und zwei Anhängern. Außerdem sind die Anschaffungen von Etikettendruckern und PV-Speichern geplant.

Das Unternehmen weist eine geordnete Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auf.

Stoob, 23.09.26

Anton Schlögl
(Geschäftsführer)